



IPV INDUSTRIEVERBAND

PAPIER- UND FOLIENVERPACKUNG e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Flexible Verpackungen: Umweltschutz mit Leichtigkeit

(Frankfurt / Main, 03.08.2018) Leicht und dünn: Flexible Verpackungen punkten durch ihre Materialeigenschaften in Sachen Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit. Sie sorgen auch dafür, dass nicht mehr Material als notwendig eingesetzt wird, um das verpackte Produkt zu schützen. Von der Herstellung des Materials bis zum Recycling entstehen so geringstmögliche Emissionen und Ressourcen werden geschont.

Flexible Verpackungen sind deshalb so vorteilhaft, weil sie oft die gleiche Funktionalität wie andere Verpackungslösungen aufweisen, dabei aber weit weniger Material benötigen. Ferner ermöglichen sie moderne, bedarfsgerechte Verpackungslösungen, die größenoptimiert genau das anbieten, was die Konsumenten in den Industrieländern insbesondere beim Kauf von Lebensmitteln erwarten.

Eine Studie des ifeu-Instituts, Heidelberg (Institut für Energie- und Umweltforschung) kommt zu dem Gesamtergebnis, dass flexible Verpackungen sehr viel Abfall erst gar nicht entstehen lassen. In einem Szenario, das davon ausgeht, dass 100% der Verpackungen von Lebensmitteln aus flexiblen Verpackungen bestehen würden (statt aktuell 40%), würden 26 Millionen Tonnen Verpackungsmaterial erst gar nicht in den Abfallkreislauf gelangen. Das entspricht einer Materialersparnis von 77 Prozent oder auch von 1 Million Tonnen Lkw-Ladungen.

Das gleiche Szenario geht von einer Reduktion der Treibhausgasemissionen in Höhe von 42 Millionen Tonnen aus. Das sind fast 1% Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen der 28 EU-Mitgliedsstaaten.

Klaus Jahn, Sprecher des IPV-Vorstands, sagt: „Flexible Verpackungen schonen die Umwelt durch ihre besonderen Materialeigenschaften. Ihre Leichtigkeit sorgt für weniger Abfall, für geringere Emissionen und für Wasserersparnis. Ihre Beschaffenheit ist im Vergleich zu anderen Verpackungsmaterialien unschlagbar. Auch wenn nicht alle Food-Verpackungen auf flexible Hüllen umgestellt werden können, deuten die Zahlen doch ein erhebliches Einsparpotential bei Ressourcen und Emissionen an“.

Auch das Argument, das so genannte Automatenrollen bedruckt und kompakt aufgerollt erst beim Kunden konfektioniert und befüllt werden, belastet vom Transportvolumen bis zum Endverbraucher die Umwelt in jeder Beziehung deutlich weniger, als vorkonfektionierte bzw. nicht flexible Verpackungen.

- Ende der Pressemitteilung -

Hintergrundinformation:

Der IPV (Industrieverband Papier- und Folienverarbeitung e.V.) vertritt die Interessen der Unternehmen für flexible Verpackungen und der Hersteller von Servietten und Tischdecken aus Zellstoff sowie der Zulieferfirmen. Er wurde im Jahr 1949 gegründet und hat seinen Sitz in Frankfurt.

Aus Kunststoff, Papier und einer Kombination beider Materialien, stellen die Unternehmen der Branche Tüten, Beutel, Tragetaschen und Automatenrollen her. Diese als „flexible Verpackungen“ bezeichneten Produkte passen sich in ihrer Form dem Füllgut an. Die äußerst leichten Verpackungen benötigen nur einen geringen Rohstoffeinsatz. Außerdem gewährleisten ausgearbeitete Materialkombinationen den optimalen Schutz des Füllguts. Als industrielle Vorverpackungen gelangen die flexiblen Verpackungen befüllt in den Handel. Die Befüllung von Serviceverpackungen, wie z.B. die der Brötchentüte, erfolgt wiederum erst an der Ladentheke. Flexible Serviceverpackungen, wie Tragetaschen und Beutel, finden in nahezu allen Handelsbereichen Verwendung. So beispielsweise im Lebensmittelhandel, wie in Bäckereien und Metzgereien, und im Textilhandel.

Bei Rückfragen:

Karsten Hunger
Industrieverband Papier- und
Folienverpackung e.V. (IPV)
Große Friedberger Str. 44-46
D-60313 Frankfurt (Main)
Tel. +49 (0) 69 28 12 09
Mob. +49 (0) 162 6212793
Fax +49 (0) 69 29 65 32
E-Mail: k.hunger@ipv-verpackung.de
www.ipv-verpackung.de

Stefan Kuechler
Kuechler Communications
Luise-Hartmann-Str. 6
D-73430 Aalen
Tel. +49 (0) 7361 8908441
Mob. +49 (0) 173 5494215
E-Mail: stefan.Kuechler@kuechler-communications.com
www.kuechler-communications.com